

Wie ehrfurchtsvoll blicken wir auf dich hin

T.: nach "Herz-Mariä-Blüthen", Würzburg 1877

M.: nach "Maien-Blüthen", Regensburg 1867



Wie ehr - furchts - voll blik - ken wir auf dich hin, Ma-
ri - a, du Glo - ri - en - kö - ni - gin! Die Himm - li - schen al - le, sie
hul - di - gen dir und wei - hen dir gern ih - rer Glo - ri - e Zier; dich
krön - te der Ew' - ge von An - be - ginn als sie - ben - fach herr - li - che
Kö - ni - gin, dich krön - te der Ew' - ge von An - be - ginn als
sie - ben - fach herr - li - che Kö - ni - gin.

2. D'rum siebenfach grüßet dich Herz und Sinn
und siebenfach nennt es dich Königin!
Als Fürstin der Erde dich grüßt es zuerst,
o Licht, das du Engeln viel Freude gewährst,
|: so oft sie nur wenden zu dir sich hin,
Maria, der Engel Königin! :|
3. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Väter Königin!
Seit Eva gesündigt in Edens Au,
warst du die in Hoffnung ersehnete Frau;
|: Jahrtausende sehnten zu dir sich hin,
Maria, der Väter Königin! :|

Wie ehrfurchtsvoll blicken wir auf dich hin

4. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, Prophetenkönigin!
Enthüllte sich ihnen des Zukünft'gen Bild,
so sah'n sie die Mutter und Jungfrau so mild
|: und zeigten bewund'rungsvoll auf dich hin,
Maria, Prophetenkönigin! :|
5. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, Apostelkönigin!
Als Gott auf den himmlischen Thron dich erhob,
sie knieten am Grabe und sangen dir Lob
|: und trugen's dann weit in die Ferne hin,
Maria, Apostelkönigin! :|
6. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Märtyrer Königin!
Als Christus, der Heiland, dem Tode war nah,
als blutend dein Herz den Gekreuzigten sah,
|: da machte das Schwert dich zur Märtyrin,
da warst du der Märtyrer Königin! :|
7. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Beichtiger Königin!
Wenn strahlest so herrlich der Tugenden Licht,
wer hielt wohl so heilig Gewissen und Pflicht,
|: als Kindelein schon, bis zum Grabe hin,
als du, der Bekenner Königin! :|
8. Und wiederum grüßet dich Herz und Sinn,
Maria, der Jungfrauen Königin!
Jungfräuliche Mutter, wie weiß ist dein Kleid,
auch nicht von dem leisesten Makel entweiht!
|: Hast immer nur Unschuld und Reinheit im Sinn,
Maria, der Jungfrauen Königin! :|
9. So nimm unser siebenfach Grüßen hin,
o siebenmal herrliche Königin!
Und ruft uns der Tod aus dem Elende hier,
o Königin, nimm uns hinauf dann zu dir,
|: um dort dich zu grüßen mit Herz und Sinn,
Maria, du Glorienkönigin! :|